

Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutz des Gehölzbestandes im Landkreis Wittenberg (Baumschutzverordnung) vom 4. Dezember 2000

Aufgrund des § 22 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit §§ 1 Absatz 2 Satz 1, 15 Absatz 1 Satz 2 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA, S. 569), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung zum Schutz des Gehölzbestandes im Landkreis Wittenberg (Baumschutzverordnung) vom 4. Dezember 2000 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 20. Januar 2001, S. 4), berichtigt im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vom 3. Februar 2001 auf S. 6 und bestätigt durch Verordnung vom 31. März 2009 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vom 11. April 2009, S. 3) wird wie folgt geändert:

§ 3 („Sachlicher Geltungsbereich“) Absatz 2 („Von den Bestimmungen dieser Verordnung sind ausgenommen:“) wird wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 2 Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. Kleingärten und Dauerkleingärten gemäß § 1 Absatz 1 und 3 des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) vom 28. Februar 1983 (BGBl. I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. September 2006 (BGBl. I S. 2146), Eigentümergeärten gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 BKleingG sowie alle Gärten, die sich auf mit Wohnhäusern bebauten Grundstücken befinden (Hausgärten).“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg in Kraft.

Lutherstadt Wittenberg, den 4. April 2018


Dannenberg

